



Diese Kinder können, was fast jedem zweiten Erwachsenen fehlt

Beim Landeswettbewerb des Jugendrotkreuzes in Torgelow zeigen 17 Mannschaften am 19. September, warum Wiederbelebung in den Lehrplan gehört.

Ein Sturz an der Bushaltestelle, eine Platzwunde vor dem Supermarkt, ein Mensch ohne Atmung. Wer hilft, geht noch zur Schule. Am Samstag, 19. September, treten 17 Mannschaften des Jugendrotkreuzes in Torgelow an, an Stationen quer durch die Innenstadt. Rund 250 Menschen wirken mit, die jüngsten Teilnehmer zählen sechs Jahre. Die Sieger fahren zum Bundeswettbewerb.

Der Wettbewerb

Alle zwei Jahre ruft der DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern die Gruppen des Jugendrotkreuzes zum Landeswettbewerb, jedes Mal an einem anderen Ort im Land. 2026 richtet ihn der DRK-Landesverband MV gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Uecker-Randow in Torgelow aus. 17 Mannschaften aus dem ganzen Land treten an, dazu eine Gastmannschaft aus Berlin-Spandau. Jede Gruppe zählt sechs bis neun Mitglieder, verteilt auf vier Altersgruppen von 6 bis 27 Jahren. Rund 80 Betreuer, Schiedsrichter, Verletztendarsteller, Schminker und ein Verpflegungsteam halten den Tag am Laufen.

Etwa die Hälfte der Stationen dreht sich um Erste Hilfe. Verletztendarsteller spielen einen Unfall, die Mannschaft trifft auf die Lage und versorgt die Betroffenen. Die Schiedsrichter bewerten jeden Handgriff. Weitere Stationen prüfen Rot-Kreuz- und Allgemeinwissen sowie Sport und Geschicklichkeit. Die Siegermannschaft jeder Altersgruppe qualifiziert sich für den Bundeswettbewerb des Jugendrotkreuzes.

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Antje Habermann

Telefon
(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail
A.Habermann@drk-mv.de



Warum dieser Tag wichtig ist:

- Über Leben entscheiden die Minuten vor dem Rettungswagen. 2024 begann in Deutschland bei 52 Prozent der Herz-Kreislauf-Stillstände ein Ersthelfer mit der Wiederbelebung (Deutsches Reanimationsregister, Jahresbericht 2024). In Dänemark, wo Wiederbelebung zum Schulunterricht gehört, liegt die Quote bei rund 70 Prozent, in Norwegen und den Niederlanden bei knapp 80. Genau diese Routine holen sich die Mannschaften u.a. in Torgelow.
- Das DRK in Mecklenburg-Vorpommern drängt seit Sommer 2025 auf verbindlichen Reanimationsunterricht an den Schulen des Landes.
- Das Ehrenamt wächst. Drei Mannschaften mehr als beim Wettbewerb 2024. Rund 2.150 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene engagieren sich im Jugendrotkreuz in Mecklenburg-Vorpommern.
- Vorpommern steht im Mittelpunkt. Torgelow zeigt starke Jugendarbeit fern der Küste und der großen Städte.

Was der Tag Redaktionen bietet:

- Kurze Wege: Eröffnung auf dem Schulgelände, danach der Parcours zu Fuß in der Innenstadt
- Bilder ohne Inszenierung: geschminkte Wunden, Kinder in der Rotkreuzweste, konzentrierte Gesichter, Verbände zwischen Schaufenstern
- O-Töne von jungen Ersthelfern, ihren Betreuern und der Landesleitung des Jugendrotkreuzes
- Ein geführter Rundgang mit Zeit für Aufnahmen und kurze Gespräche

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Antje Habermann

Telefon
(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail
A.Habermann@drk-mv.de



Ablauf

Freitag, 18. September: Anreise der Mannschaften, kein Programm für Medien.

Samstag, 19. September	Programm
09:00 Uhr	Eröffnung des Wettbewerbs auf dem Schulgelände der Regionalen Schule „Albert Einstein“
09:30 Uhr	Kleiner Imbiss, Gelegenheit für erste Gespräche
10:00 Uhr	Start des Wettbewerbs, die Mannschaften gehen auf die Stationen
10:15 Uhr	Geführter Rundgang über den Parcours in der Innenstadt von Torgelow
bis ca. 17:30 Uhr	Wettbewerb an den Stationen

Sonntag, 20. September: Siegerehrung in der Sporthalle beziehungsweise auf dem Schulhof der Regionalen Schule „Albert Einstein“.

Orte, Anfahrt, Parken

Eröffnung und Siegerehrung	Regionale Schule „Albert Einstein“, Albert-Einstein-Straße 3, 17358 Torgelow
Wettbewerbsparcours	Innenstadt von Torgelow
Regenvariante	Regionale Schule „Albert Einstein“
Parken	Schulparkplatz, Albert-Einstein-Straße 3, 17358 Torgelow

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Antje Habermann

Telefon
(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail
A.Habermann@drk-mv.de



Hinweise für die Berichterstattung

Alle Verletzungen sind geschminkt, alle Notfälle gespielt. An den Stationen arbeiten Kinder und Jugendliche. Bitte klären Sie Nahaufnahmen einzelner Teilnehmer vorab mit dem Organisationsbüro, für Minderjährige holen wir die Einwilligung der Eltern ein. Die Anweisungen der Wettbewerbsleitung und der Schiedsrichter gelten uneingeschränkt. Der Parcours führt durch den öffentlichen Raum: Bitte halten Sie Abstand zu laufenden Stationen und behindern Sie den Verkehr nicht.

Anmeldung & Pressekontakt

Bitte melden Sie sich **bis Mittwoch, 16. September 2026**, an.

Antje Habermann, Unternehmenskommunikation,
DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
A.Habermann@drk-mv.de, Tel: 0162 1022376

Organisationsbüro am Veranstaltungstag - Tel: 0152 2 51 65 429,
jrk@drk-mv.de
Rückfragen im Vorfeld - Tel: 0385 59 147 14, a.kupka@drk-mv.de

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Antje Habermann

Telefon
(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail
A.Habermann@drk-mv.de



Das Deutsche Rote Kreuz ist die gesetzlich anerkannte Nationale Hilfsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Es ist unser Recht und unsere Pflicht, mit unserem gesamten Potential die Menschen bei Katastrophen, Krisen und im Spannungs- und Konfliktfall zu schützen. Das DRK ist zudem auch Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Es übernimmt vielfältige, auch öffentliche Aufgaben als Auxiliar der BRD im humanitären Bereich: Rettet Menschen, hilft in Notlagen, bietet eine Gemeinschaft, steht den Armen und Bedürftigen bei und wacht über das humanitäre Völkerrecht.

Das DRK in Mecklenburg-Vorpommern:

- Leistungsstarke Nationale Hilfsgesellschaft mit über 35.000 Förder- und 5.500 aktiven Mitgliedern
- Arbeitgeber von mehr als 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Großer Leistungserbringer im Rettungsdienst des Landes mit mehr als 84 DRK-Rettungswachen, 100 Rettungs-, 59 Krankentransportwagen und 40 Notarzteinsetz Fahrzeugen sowie rund 1.500 Mitarbeitern
- Träger von 4 gemeinnützigen Krankenhäusern
- Träger der 3 Medical Task Forces mit über 400 Aktiven
- gliedert sich in 14 Kreisverbände und 61 Ortsvereine
- leistet soziale Dienste durch Wohlfahrts- und Sozialarbeit (Jugendrotkreuz, Blutspendedienst, Krankenhäuser, Bildungszentren)

Als starke Hilfsorganisation im Land unterstützen über 1.000 ehrenamtliche Helfer in Sanitäts- und Betreuungszüge, Kreisauskunftsbüros, Rettungshundestaffeln und Wassergefahrengruppen. Bei akuten Gefahren, Großschadenslagen, Katastrophen und Hochwasser helfen genau diese Freiwilligen. Sie evakuieren, betreuen und versorgen Menschen.

Das Hilfspotenzial des DRK in MV ist enorm: Ob Rettungsdienst, die schnellen Einsatzgruppen in den Landkreisen und kreisfreien Städten, die Katastrophenschutzeinheiten. Ihr Einsatz steht - von täglicher Gefahrenabwehr bis zur außergewöhnlichen Schadenslage.

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Antje Habermann

Telefon
(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail
A.Habermann@drk-mv.de